

Schachverein Amstetten

Frank Drießen
Kupferstr. 8/2
3300 Amstetten
frank.driessen@gmx.at



Amstetten, am 28.10.2018

Sehr geehrte/r Frau/Herr Redakteur/in!

Qualifikation zum Mostviertelcup: Gleich zwei Amstettner Mannschaften qualifiziert

Wie bereits im letzten Jahr fand am Nationalfeiertag das jährliche **Amstettner Mannschafts-Schnellschachturnier** statt. Erneut war es zugleich auch das Qualifikationsturnier zum **Mostviertelcup**. Insgesamt nahmen neun Vierer-Mannschaften teil, darunter drei Mannschaften vom **Schachverein Amstetten**.

Bei den neun gespielten Runden kam es immer wieder zu Überraschungen, wenn nominell schwächere Gegner den Favoriten die Schneid abkaufen konnten. Stellvertretend für die Davids im erfolgreichen Kampfe gegen Goliath sei **René Scheuch** erwähnt, der direkt in der ersten Runde erfolgreich die Schleuder gegen seinen 600-ELO-Punkte stärkeren Kontrahenten einsetzen konnte.

Sieger des Turniers wurde das einzige oberösterreichische Team des Teilnehmerfeldes, die Schachfreunde aus **Hörsching** aufgrund der minimal besseren Zweitwertung von $\frac{1}{2}$ Brett punkt vor dem **Turnier-Zweiten Amstetten 12**. Nicht Schach-affinen Lesern sei folgender Vergleich zum Ballsport aufgezeigt: Lediglich $\frac{1}{2}$ Tor Unterschied in der Tordifferenz bei gleicher Punktezahl hat über den ersten und zweiten Platz entschieden...

Da sich die Oberösterreicher jedoch aus rein geografischen Gründen betrachtet nicht für den Cup qualifizieren dürfen, ist dem Amstettner Team mit **FM Erwin Rumpl, CM Wolfgang Wadsack, Franz Rechberger und Thomas Wadsack** als der ersten von vier Mannschaften die Qualifikation geglückt. Auf den weiteren Plätzen freuten sich die Teams von Sieghartskirchen 3, Pöchlarn 4 und **Amstetten 13 mit Michael Tieber, Pero Dumancic, Michael Wadsack, Thomas Tieber und Günter Rauscher** über die erfolgreiche Qualifikation zum Mostviertelcup.



Die siegreichen Mannen von Amstetten XII
Franz Rechberger, FM Erwin Rumpl, NM Wolfgang Wadsack, Thomas Wadsack

Landesliga: Amstetten festigt Platz 1

Am 28. Oktober machte sich die Kampfmannschaft des **Schachverein Amstetten** als Tabellenführer auf die weite Reise zum Tabellenzweiten zur Schlagerpaarung der dritten Landesligarunde nach Mistelbach. Mit von der Partie war als „Geheimwaffe“ auch **Klara Ebner**, eine der vielversprechenden Nachwuchsspielerinnen vom Schachverein Amstetten. Mit ihr als „Maskottchen“ waren bereits die beiden ersten Runden gewonnen worden. Und sie erwies sich auch diesmal wieder als **Glücksbringer**. Der Wettkampf bot allerhöchstes Niveau, beide Teams zeigten extrem viel Kampfgeist & Siegeswillen. Trotzdem endeten fünf Partien mit Remis: Obmann **CM Wolfgang Wadsack** und **FM Florian Sandhöfner** zeigten gute, solide Leistungen und spielten sicher remis. **Franz Rechberger** erreichte mit präzisiertem Spiel Vorteil, der sich aber für den Partiegewinn als zu gering erwies. Der 17 jährige **Thomas Wadsack** gewann durch feines Spiel eine Figur, sein Gegner konnte die Partie aber gerade noch ins Remis retten. Mannschaftskapitän **FM Erwin Rumpl** spielte mit großem Engagement und schien dem Partiegewinn sehr nahe, einer seiner Bauern ging unweigerlich zur Dame. Sein tschechischer Gegner fand aber eine großartige Rettungsidee, er webte ein feines Dauerschachnetz... Endlich gelang Amstetten durch **MK Winfried Wadsack** - er hatte auch seine ersten beiden Partien gewonnen - nach kompliziertem Kampf mittels taktischen Schlag der hochverdiente Führungstreffer, den

allerdings die starken Mistelbacher postwendend ausgleichen konnten. Die Entscheidung musste somit die Partie von **MK Helmut Thierjung** bringen. Der 73 jährige Landesligaveteran spielte die ganze Partie mit beeindruckender Energie & jugendlicher Frische & krönte sich so zum "Spieler der Runde": Er gewann mit feinem, druckvollem Positionsspiel einen Bauern, den er nach fünf Stunden Spielzeit mustergültig zum Partie- und 4,5:3,5 **Wettkampfgewinn für Amstetten** verwertete. Amstetten verteidigte somit erfolgreich die **Tabellenführung in Niederösterreichs höchster Spielklasse!**

Mit freundlichen Grüßen
Frank Drießen